

SCHULSOZIALARBEIT GRUNDSCHULE AULENDORF



Ausführender Träger der Schulsozialarbeit an der Grundschule in Aulendorf ist als freier Träger der Jugendhilfe das erzb. Kinderheim Haus Nazareth mit Hauptstandort in Sigmaringen.

Ob Schüler*innen, Eltern oder Lehrkräfte – alle sind willkommen!



Alina Romer

Montag – Freitag

a.romer@grundschule-aulendorf.de

Marion Bucher

Montag – Donnerstag

m.bucher@grundschule-aulendorf.de

Telefon: 07525 / 9218-23

Gemeinsame E-Mail: ssa-gs.aulendorf@haus-nazareth-sig.de

Termine nach Vereinbarung möglich

SCHULSOZIALARBEIT

GRUNDSCHULE AULENDORF



UNSERE ANGEBOTE SIND...

- Freiwillig
- Individuell
- Bedürfnisorientiert
- Wertschätzend
- Zeitlich flexibel
- Vertraulich
(Wahrung der Schweigepflicht)

FÜR SCHÜLER*INNEN...

- Bei persönlichen, familiären sowie schulischen Anliegen oder Schwierigkeiten
- Bei der Lösung von Konflikten
- In Projekten und Freizeitangeboten

FÜR ELTERN...

- Bei der Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen
- Bei der Vermittlung zwischen Elternhaus und Schule - für eine konstruktive Zusammenarbeit
- Bei Fragen zu Beratungsstellen und weiterführenden Unterstützungsangeboten

FÜR LEHRKRÄFTE...

- Zur kollegialen Beratung
- In Konfliktsituationen und Kriseninterventionen
- Bei der Teilnahme an Elternabenden, Konferenzen und Teamberatungen
- Bei der Vermittlung von Netzwerkpartnern
- Bei Klassenprojekten und Gruppenangeboten

MIT DEM ZIEL...

Schaffung eines Klimas zur optimalen Förderung der Schüler*innen in den Bereichen:

- Gruppenfähigkeit und Sozialverhalten
- Toleranz
- Konfliktlösungsstrategien
- Selbstwertgefühl
- Persönlichkeitsbildung
- Inklusion randständiger Schüler*innen oder Gruppen

SCHULSOZIALARBEIT

GRUNDSCHULE AULENDORF



UNSERE ARBEITSFELDER

EINZELFÖRDERUNG

Es besteht die Möglichkeit, eine zeitlich begrenzte Einzelförderung durch die Schulsozialarbeit zu erhalten. Dabei wird mit wertschätzender, empathischer und ressourcenorientierter Gesprächsführung und Beziehungsarbeit an individuellen Themen (z.B. Resilienz, Gefühlsregulation, Freundschaft...) mit unterschiedlichen Methoden (z.B. Scribility, Ressourcenkarten, Verstärkerpläne...) gearbeitet. Ziel dabei ist, das Selbstwertgefühl des Einzelnen zu stärken und gemeinsam Handlungsstrategien zu entwickeln.

MEDIATION (Streitschlichtung unter Schüler*innen)

Bei Konflikten können Schüler*innen ihre Differenzen bei der Schulsozialarbeit klären. Gemeinsam wird die Ausgangssituation reflektiert und die Schulsozialarbeit begleitet die Schüler*innen auf ihrem Lösungsweg. Die Konfliktparteien versuchen dabei, zu einer Vereinbarung zu gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht. Ziele sind die Wiedergutmachung und die Aussöhnung.

VERMITTLUNG UND VERNETZUNG ZU ANDEREN FACHDIENSTEN UND INSTITUTIONEN

Für weitere Hilfen, Kooperationen und Themen, ist die Schulsozialarbeit eng mit anderen Fachdiensten verknüpft und unterstützt in der Vermittlung und Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatung der Caritas in Bad Waldsee, Tagesklinik Aulendorf, Kinder- und Jugendpsychiatrie des ZfP in Weißenau, Kreismedienzentrum, Jugendamt Bad Waldsee, Schulsozialarbeit der Schule am Schlosspark und Gymnasium sowie die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Aulendorf).

KLASSENPROJEKTE UND GRUPPENANGEBOTE

Im Klassenverband finden über das Schuljahr hinweg Präventionsprojekte statt. Bei Bedarf können kleinere Gruppenangebote im Laufe des Schuljahres eingebaut werden (z.B. Konzentrationstraining oder Erlebnispädagogik). Fest verankerte Klassenprojekte sind: Gewaltfreie Kommunikation (Kl. 1), Einführung in den Klassenrat (Kl. 2), Sozialtraining (Kl. 3), Medienprävention (Kl. 4).